

# Weitere 20 Millionen Euro Fördermittel für Merzbrück



Noch unberührt, aber für die Erweiterung des Gewerbegebiets vorgesehen: die Flächen südlich der Landebahn, Blickrichtung A4. Foto: Carsten Rose

Es ist die nächste große Fördersumme für die Aero-Parks 2 und 3.

**WÜRSELEN** Die Entwicklung des Aero-Parks am Forschungsflugplatz Würselen-Aachen erhält eine weitere hohe Fördersumme des Landes: Das Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie fördert den Standort mit weiteren 20 Millionen Euro Strukturmitteln, wie die Städteregion, die Stadt Würselen und die Aachener Kreuz Merzbrück (AKM) GmbH mitteilen.

Mit den Mitteln können die nächsten Entwicklungsschritte für den mehr als 60 Hektar großen Bereich südlich der Start- und Landebahn zügig umgesetzt werden; dort sind die Abschnitte Aero-Park 2 und 3 vorgesehen. „Grundlage dafür sind die guten Fortschritte bei der bisherigen Entwicklung des Aero-Parks 1 und die hohe Dynamik in der Weiterentwicklung des wichtigen Strukturwandelstandortes“, heißt es. Im Aero-Park 1 sind derzeit mehrere Baustellen sichtbar, und die AKM ist zuversichtlich, weitere Ansiedlungen in absehbarer Zeit bekanntgeben zu können.

Mit den 20 Millionen Euro werde die „erforderliche technische und verkehrliche Infrastruktur“ für weitere Ansiedlungen in den zusätzlichen Abschnitten vorbereitet. Hierzu zählen auch wichtige Untersuchungen, Konzepte und Fachgutachten. AKM-

Geschäftsführer Marvin Kouchen: „Damit können wir die Entwicklung des Standortes weiter beschleunigen und unsere Position als führender Innovationsstandort für zukunftsweisende und klimafreundliche Luftfahrt stärken.“

Ein städtebaulicher Masterplan soll zudem den Rahmen für eine nachhaltige Entwicklung schaffen. Bereits im Dezember gab es 18 Millionen Euro für die Planung der Aero-Parks 2 und 3. Die kontinuierlich fließenden Mittel zeigen: Für die Landesregierung gilt Merzbrück „als Ankerprojekt des Strukturwandels“.

Städteregionsrat Tim Grüttemeier betont: „Die Landesförderung ermöglicht uns, weitere hochwertige Arbeitsplätze sowie wirtschaftliche Perspektiven für die gesamte Region zu schaffen.“ Würselens Bürgermeister Roger Nießen meint: „Der Aero-Park entwickelt sich zu einem der bedeutendsten Innovationsstandorte für nachhaltige Luftfahrt in NRW.“ Und NRW-Wirtschaftsministerin Mona Neubaur sagt: „Hier entstehen Perspektiven für die Menschen vor Ort.“**(red)**